



HESSISCHER LANDTAG

08. 01. 2015

Kleine Anfrage

der Abg. Wissler (DIE LINKE) vom 23.10.2014

betreffend Unternehmensberatung im Bereich des Kultusministeriums

und

Antwort

des Kultusministers

Vorbemerkung des Kultusministers:

Die Entscheidung des Gesetzgebers, zum 1. Januar 2013 das Landesschulamt zu errichten, führte punktuell zu einem erhöhten Aufwand in der Verwaltung.

Die damit einhergehenden Kosten wurden bereits in der KPA-Sitzung vom 16. Mai 2013 zu dem Dringlichen Berichts Antrag 18/7333 ausführlich erläutert.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Welche Aufträge wurden im Zusammenhang mit der Umstrukturierung der Bildungsverwaltung und dem Aufbau des Landesschulamtes seit 2008 an welche Beratungsunternehmen vergeben?

Es wurden Verträge mit den nachfolgenden Dienstleistern oder Beratungsunternehmen in Zusammenhang mit oder seit der Gründung des Landesschulamtes vergeben:

- Unternehmensberatung für die Projektleitung zur Errichtung des Landesschulamtes (LSA) und des Aufbauteams des LSA (Prof. Dr. Dr. W.); so auch Initiativantrag des örtlichen Personalrats,
- Odgers Berndtson Unternehmensberatung GmbH,
- Booz & Co,
- Agentur PI Design Group für die Erstellung eines Logos sowie damit verbundener Dienstleistungen,
- Capgemini Deutschland GmbH für die Unterstützung bei der Erarbeitung und Abstimmung einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung.

Frage 2. Wie erfolgten die Ausschreibungen für diese Aufträge?

Die Vergabe erfolgte jeweils freihändig unter Beteiligung des HCC, mit und ohne Teilnahmewettbewerbsverfahren. Bei der Gewinnung des Unternehmens Capgemini Deutschland GmbH erfolgte ein Abruf aus einem landesweiten Rahmenvertrag, den die HZD als zentrale Beschaffungsstelle für das Land Hessen abgeschlossen hatte.

Frage 3. Welche Kosten haben die einzelnen Aufträge verursacht?

Für die Beauftragung entstanden die nachfolgenden Kosten:

- Prof. Dr. Dr. W.: 28.400 € zzgl. USt., Reisekosten und Spesen,
- Odgers Berndtson Unternehmensberatung GmbH: 50.250 €, zzgl. USt.,
- Booz&Co: 141.788,50 € (Festbetrag inkl. aller anfallenden Nebenkosten),
- Agentur PI Design Group: 4.500 €, zzgl. USt.,
- 38.250 €, zzgl. USt. kostete die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung über die HZD (Rahmenvertrag mit dem Land Hessen).

Wiesbaden, 22. Dezember 2014

Prof. Dr. Ralph Alexander Lorz